

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. NW. 1975 S.91), des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S.341) und aufgrund des § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW S.96) hat der Rat der Stadt Meschede in seiner Sitzung am ..... den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 1 ..... gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsverschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

# NEUAUFSTELLUNG BEBAUUNGSPLAN SCHEDERWEG TEILPLAN I M. 1:1000

## ABGRENZUNGEN GEMÄß § 9 Abs. 1 und § 10 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 1 BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 10 Abs. 1 BBauG
- z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 1 Abs. 1-3 der BauNVO)

### Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

- WA** (1) Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen.
- (2) Zulässig sind
  1. Wohngebäude
  2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe,
  3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.
- (3) Ausnahmen werden nicht zugelassen.

## MAß DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a BBauG)

- z.B. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 17 Abs. 4 BauNVO)
- z.B. 0,2 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)
- z.B. 0,8 Geschossflächenzahl (§ 20 BauNVO)

## BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG)

- o Offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- g geschlossene Bauweise (§ 22 Abs. 3 BauNVO)
- g Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- (Gebäude und Gebäudeteile dürfen diese Linie nicht überschreiten. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.)
- Durch Baulinie und Baugrenze werden die bebaubaren Grundstücksflächen festgesetzt.

## GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

- FD Flachdach PD Pultdach
- SD Satteldach STD Steildach
- z.B. 24-30° Dachneigung
- ← Firsrichtung

## BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF (§ 5 Abs. 2)

- Schule

## VERKEHRSPFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

- Strassenbegrenzungslinie
- Gehweg
- Möhenpunkt
- Fahrbahn
- Parkspur
- Gehweg
- Öffentlicher Fußweg
- privater Fußweg
- Treppe
- Öffentliche Parkflächen
- Sichtflächen, sie sind oberhalb von 0,60 m Höhe - von Fahrbahnrand gemessen - von Sichthindernissen freizuhalten.

## PFLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 BBauG)

- Umförmstation
- Mülltonnenstellplätze

## GRÜNPFLÄCHEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 2, Nr. 3 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

- Parkanlage
- Spielplatz, Spielbereich B

## SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Pflächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e und Nr. 12 BBauG)

## SONSTIGE DARSTELLUNGEN

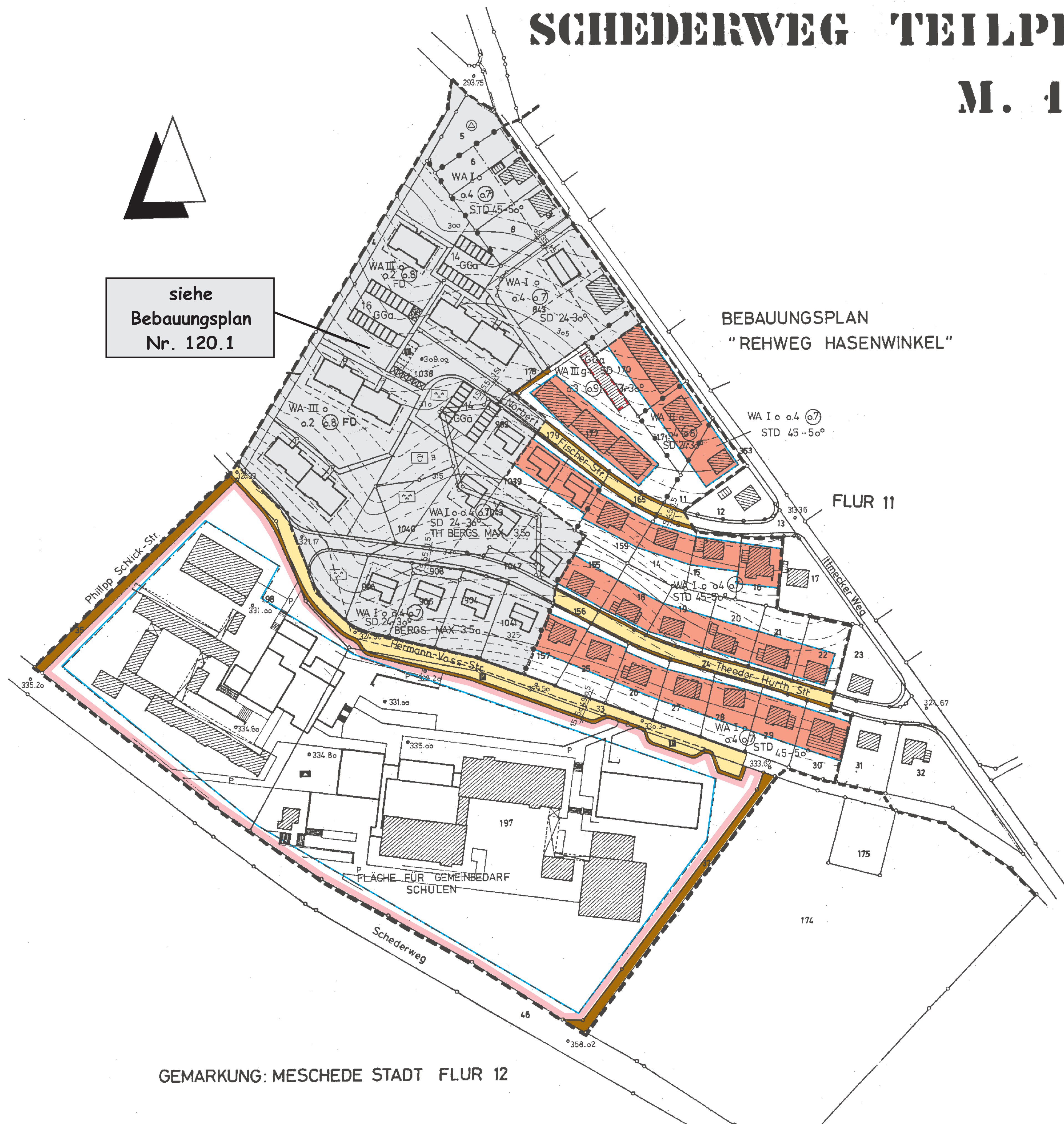
- Gemeinschaftsgaragen
- vorhandenes Wohngebäude
- vorhandenes Wirtschaftsgebäude
- geplante Gebäudestellung
- Flurgrenze
- vorhandene Flurstücksgrenze
- geplante Flurstücksgrenze
- vorhandene Flurstücksummarn
- Höhenrichtlinie mit Höhenangabe über NN

## INKRAFTTRETEN

- Diese Satzung wird am Tage der Bekanntmachung nach der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

- Bürgermeister gez. Stahlmecke
- Ratsmitglied gez. Krick
- Schriftführer gez. Hengesbach

siehe  
Bebauungsplan  
Nr. 120.1



GEMARKUNG: MESCHEDA STADT FLUR 12

<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planstellenverordnung vom 19.1.1963. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Meschede, den 28. APR. 1976.....</p> <p>(Siegel) gez. Radberg</p>	<p>Der Rat der Stadt Meschede hat am 29. APR. 1976, gemäß § 2 (6) BBauG die öffentliche Auslegung und Billigung dieses Bebauungsplanentwurfes beschlossen.</p> <p>Meschede, den 30. APR. 1976.....</p> <p>(Siegel) Der Bürgermeister gez. Stahlmecke</p>	<p>Der Rat der Stadt Meschede hat am 26. NOV. 1976..... Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken gemäß § 2 (6) Satz 4 beschlossen.</p> <p>Meschede, den 26. NOV. 1976..</p> <p>(Siegel) Der Bürgermeister gez. Stahlmecke</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.60 mit Verfügung vom März 1977, Az. 352.144.1/77, genehmigt worden.</p> <p>Arnsberg, den 31. März 1977.....</p> <p>Der Regierungspräsident i.v.A.</p> <p>(Siegel) gez. Grünschlager</p>	<p><b>Bescheinigung</b></p> <p>Die Übereinstimmung der Verfahrungsvermerke mit dem Original wird hiermit beglaubigt.</p> <p>Meschede, den .....</p>
<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) des BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S.341) durch Beschluss des Rates der Stadt Meschede am 29. APR. 1976 beschlossen worden.</p> <p>Meschede, den 28. APR. 1976.....</p> <p>Bürgermeister: gez. Stahlmecke</p> <p>Ratsmitglied: gez. Quabein</p> <p>Schriftführer: gez. Herresbach.</p> <p>(Siegel)</p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gem. § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 21. SEP. 1976 bis 21. OKT. 1976..... öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der Auslegung sind am 2. SEP. 1976..... ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Meschede, den 22. OKT. 1976.....</p> <p>Der Stadtdirektor gez. Pütz</p> <p>(Siegel)</p>	<p><b>Erwählungsgrundlagen</b></p> <p>Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW 1975, S.91), des § 2 Abs. 1 und 10 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) und der Bauordnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S.1237) des § 4 der 1. DVV zum BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.5.1970 (GV. NW. S.41e) in Verbindung mit § 103 der Bauordnung des Landes NW vom 27.1.1970 (GV. NW. S.96) hat der Rat der Stadt Meschede diesen Plan am 25. NOV. 1976..... als Satzung beschlossen.</p> <p>Meschede, den 26. NOV. 1976.....</p> <p>Der Bürgermeister gez. Stahlmecke</p> <p>(Siegel)</p>	<p>Dieser mit Verfügung vom 31. MÄRZ 1977..... genehmigte Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung der Genehmigung am 10. MAI 1977..... gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.60 am 11. MAI 1977 in Kraft.</p> <p>Der Bebauungsplan liegt während der Dienststunden im Planungsamt öffentlich aus.</p> <p>Meschede, den 11. MAI 1977.....</p> <p>Der Bürgermeister</p> <p>(Siegel) gez. Stahlmecke</p>	<p>STADT MESCHEDA</p> <p>- BAUAUß -</p> <p>in Vertretung</p> <p>(Siegler)</p> <p>Techn. Beigeordneter</p> <p>Bebauungsplan: SCHEDERWEG TEILPLAN I NEU! M. 1:1000</p> <p>Aufgestellt durch das Stadtplanungsamt Meschede</p> <p>Meschede, den 27.7.1976.</p> <p>(Siegler)</p> <p>Bearbeitet: Suran Gezeichnet: Heras</p> <p>Geändert: Plangebiet: 17</p> <p>Geändert: Plannummer: 17</p> <p>Geändert:</p>

